

GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 28. Mai 2019

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 22. Mai 2019 um 19.05 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 36. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Hans Peter Pfanner, die Gemeinderäte Mathias Posch und VBgm. Thomas Bargehr sowie die GemeindevertreterInnen Nicole Pichler, Angelika Vonbank, Joachim Hillbrand, Otto Lorünser, Franz Siegele, Helmut Graf, Karlheinz Walch, Mathias Wirbel

Entschuldigt: Enrico Schnell

Ersatz: Sonja Burtscher

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018
3. Verkauf der Immobilien-Verwaltung GmbH
4. Tourismusbeitrag: Festlegung Hebesatz gem. § 11 Tourismusgesetz
5. Regio Klostertal-Arlberg Delegierte
6. Kanalkataster Auftragsvergabe
7. Verordnung Gästetaxe
8. Nachbestellung eines Delegierten in den ÖPNV Prüfungsausschuss
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
11. Allfälliges

BESCHLÜSSE

ad 1) **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 19.05 Uhr die 36. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bgm stellt den Antrag auf zusätzlicher Tagesordnungspunkte:

6.) Kanalkataster Auftragsvergabe

7.) Anpassung der Verordnung Gästetaxe

8.) Nachbestellung eines Delegierten in den ÖPNV Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister begrüßt zudem Alexandra Kapeller (Tagesordnungspunkt 2+3).

ad 2) **Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018**

Der Rechnungsabschluss wurde allen Mandatarinnen und Mandataren rechtzeitig zugeschickt. Ebenfalls vorgelegt wurden der Prüfbericht des Prüfungsausschusses und der Nachweis über die Ausgabenüberschreitungen.

Im Rahmen der Sitzung werden mit der Unterstützung von Alexandra Kapeller alle Gruppen des Jahresabschlusses besprochen und die Abweichungen vom Vorschlag im Detail erläutert.

Gruppe 0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Einnahmen € 43.939,06 (+ € 4.439,06)

Ausgaben € 357.368,24 (- € 44.231,76)

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einnahmen € 520.839,46 (+ € 8.839,46)

Ausgaben € 632.808,21 (+ € 15.508,21)

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Einnahmen € 411.714,14 (- € 31.285,86)

Ausgaben € 601.294,07 (+ € 19.494,07)

Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen € 423.704,03 (- € 12.895,97)

Ausgaben € 390.466,77 (- € 22.933,23)

Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Einnahmen € 74.629,93 (+ € 7.829,93)

Ausgaben € 258.918,29 (- € 17.781,71)

Gruppe 5 - Gesundheit

Einnahmen € 34.785,34 (+ € 1.085,34)

Ausgaben € 232.535,52 (- € 15.364,48)

Gruppe 6 – Strassen- und Wasserbau, Verkehr

Einnahmen € 171.926,70 (+ € 29.026,70)

Ausgaben € 340.412,86 (+ € 29.812,86)

Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung

Einnahmen € 1.111,89 (+ € 711,89)

Ausgaben € 71.056,80 (+ € 20.956,80)

Gruppe 8 - Dienstleistungen

Einnahmen € 478.892,76 (+ € 94.292,76)

Ausgaben € 492.461,22 (+ € 6.361,22)

Gruppe 9 - Finanzwirtschaft

Einnahmen € 1.659.988,38 (+ € 77.288,38)

Ausgaben € 444.209,71 (+ € 187.509,71)

Der Rechnungsabschluss 2018 bilanziert durch eine Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 378.188,73 ausgeglichen.

Der Schuldenstand der Schuldenart 1 betrug zum Jahresende € 725.000,00 und verringerte sich um € 25.000,00.

Der Schuldenstand der Schuldenart 2 betrug zum Jahresende € 166.901,58 und verringerte sich um € 22.501,58.

Im Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses präsentiert Otto Lorünser das Ergebnis der Prüfung. Alle Belege waren lückenlos vorhanden und vollständig unterzeichnet. Der Prüfungsausschuss spricht der Gemeindeverwaltung für die saubere und ordentliche Buchführung ein Lob aus.

Anschließend stellt Otto Lorünser den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018.

Sowohl der Rechnungsabschluss 2018 als auch die vorgelegten Ausgabenüberschreitungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister bedankt sich zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie bei Alexandra Kapeller, Michaela File und Susanne Rützler für die ausgezeichnete Arbeit.

ad 3) Verkauf der Immobilien-Verwaltung GmbH

Mit Unterstützung von Frau Alexandra Kapeller konnten die offenen Fragen erläutert werden. Der Verkauf wurde einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

ad 4) Tourismusbeitrag: Festlegung Hebesatz gem. § 11 Tourismusgesetz

Die Gemeindevertretung beschließt anhand der vorliegenden Berechnungen einstimmig den neuen Hebesatz mit 0,60 %.

ad 5) Regio Klostertal-Arlberg Delegierte

Durch die Neuaufstellung der REGIO Klostertal-Arlberg müssen die Gemeinde-Delegierten neu einberufen werden. Vorgeschlagen wurden Otto Lorünser, Nicole Pichler, Thomas Bargehr und als Ersatz Helmut Graf.

Der Bestellung der Ernannten wurde einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Dank an die neuen Delegierten.

ad 6) Kanalkataster Auftragsvergabe

Nachdem in der Gemeindevertretung Sitzung vom 27.03.2019 der Auftrag an das Planungsbüro Adler+Partner zur Nachverhandlung der gelegten Angebote übertragen wurde, liegen diese nun vor. Nach Begutachtung wurde der Firma Helbock, Lustenau einstimmig der Auftrag zur Erstellung des Kanalkatasters erteilt.

ad 7) Verordnung Gästetaxe

Das Projekt „Mobilität in ganz Vorarlberg für Gäste“ der Alpenregion Bludenz bietet Gästen der Region Klostertal, Bludenz und Brandnertal freie Fahrt im öffentlichen Verkehr, dadurch soll auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Lindau den Gästen ermöglicht werden. Um diese Mehrkosten geringer zu halten, wird in

Absprache mit dem Tourismusverein Braz eine Erhöhung der Gästetaxe befürwortet. Aufgrund des Projektes „Mobilität in ganz Vorarlberg für Gäste“ wird eine Erhöhung der bestehenden Gästetaxe auf € 2,20 einstimmig beschlossen.

Die Verordnung tritt mit 01.01.2020 in Kraft. Sie ersetzt somit die Verordnung aus dem Jahr 2017.

ad 8) Nachbestellung eines Delegierten in den ÖPNV Prüfungsausschuss

Durch den Rücktritt von Mag.^a Doris Stroppa wird auch für den Prüfungsausschuss des ÖPNV ein neuer Delegierter einberufen. Vorgeschlagen wurde VBgm. Thomas Bargehr. Thomas Bargehr wurde einstimmig gewählt. Dank an Thomas Bargehr.

ad 9) Berichte des Bürgermeisters

Trafo Häuschendach beim Festplatz: Das Schindeldach war desolat und musste durch ein neues Dach ersetzt.

Feuerwehr Gemeindebauhof: Die Glasscheibe der Leuchttafel mit der Aufschrift Feuerwehr Braz und Gemeindebauhof ist gebrochen und wird durch eine neue Plexiglasscheibe ersetzt.

Kinderhaus und Kindergarten EDV: Die Daten der Computer des Kinderhauses und des Kindergartens können nun über den Hauptserver in der Mittelschule gesichert werden.

Dorfbrunnen: Die Wassereinläufe unserer Dorfbrunnen müssen wegen starker Korrosion getauscht werden.

REP – Räumlicher Entwicklungsplan: Unser im Jahre 2012 erstellter REP, damals noch als REK (Räumliches Entwicklungskonzept) bezeichnet und durch Vorgabe des Landes Vorarlberg Anfang Jänner 2019 mittels Verordnung umgestellt auf unser REP, ist in die Jahre gekommen und sollte überarbeitet werden. Es wird im Herbst ein Prozess mit Maria Anna Moosbrugger (sie war 2012 die Beraterin zur Erstellung des Konzeptes) zur Evaluierung gestartet.

FC Klostertal Clubheim: Die Planungsarbeiten sind fast abgeschlossen. Die geplante Heizanlage muss allerdings den Anforderungen angepasst werden, hier bedarf es einer Anpassung des Budgets.

ad 10) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 11) Allfälliges

Mathias Wirbel:

Mathias hat eine Anfrage des Kameradschaftsbundes Braz zur Unterbringung der Fahne erhalten. Diese ist derzeit im neuen Feuerwehrhaus verwahrt, der Kameradschaftsbund auf der Suche ist nach einer neuen Unterbringung. Bgm. Hans Peter Pfanner berichtet, dass dieses Thema bekannt ist und es hier auch schon Gespräche mit seinem Vorgänger und dem Kameradschaftsbund gab. Hans Peter wird den Kontakt mit dem Kameradschaftsbund aufnehmen.

Helmut Graf:

Helmut fragt bzgl. des entfernten Laternenmastes entlang der Straße nach Gatschief (Abstand zur ÖBB-Leitung), ob es hier schon eine Lösung gibt.

Der Vorsitzende wird sich der Angelegenheit annehmen.

Joachim Hillbrand:


Joachim berichtet, was nach knapp einem Jahr in Moldawien mit dem alten Tanklöschfahrzeug geschehen ist. Er und Christian Zimmermann machten sich kürzlich im April direkt vor Ort ein Bild darüber, was im Dorf Capaclia in Moldawien seit Juni 2018 passiert ist. Er berichtet über eine erfolgreiche Entwicklung. Die neu gegründete Feuerwehr Capaclia zählt mittlerweile einige Mitglieder, die sich regelmäßig zu Übungen treffen und mit dem Fahrzeug aus Braz auch schon einige Einsätze durchführen konnten. Mittlerweile ist auch eine Feuerwehrgarage für moldawische Verhältnisse fertiggestellt. Bei dieser Nachbetreuung wurden verschiedene Themen besprochen und die Mitarbeiter geschult. Zum Schluss konnten sie sich noch der Zusammenarbeit der etwas weit entfernten Berufsfeuerwehr und Polizei überzeugen. Das Projektziel war, im ärmsten Land Europas die Sicherheitsstruktur zu verbessern

und dadurch auch die Zivilgesellschaft zu stärken. Sie übermitteln die große Dankbarkeit im Namen der Feuerwehr und Gemeinde Capaclia / Moldawien für das gelungene Hilfsprojekt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:



Thomas Bargehr

Der Bürgermeister:



Hans Peter Pfanner